

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH Postfach 1261 D-65220 Taunusstein

Magistrat Stadt Flörsheim - Straßen- und
Grünflächenamt
Erzberger Straße 14
65439 Flörsheim

Prüfbericht 8121385
Auftrags Nr. 7826050
Kunden Nr. 10221119



Dr. Eva Manteufel
Telefon +49 6128/8725239
Fax +49 6128/744-9906
eva.manteufel@sgs.com

Health & Nutrition, Food

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH
Im Maisel 14
D-65232 Taunusstein

Taunusstein, den 23.07.2026

Ihr Auftrag/Projekt: Flörsheim (Quellen Bad Weilbach)
Ihre Bestellnummer: 66-156/2025

Prüfzeitraum von 22.06.2026 bis 30.06.2026

Probe 260477116

Bad Weilbach
Natronquelle

Auslauf Trinkstelle

Eingangsdatum: 23.06.2026

Entnahmedatum: 22.06.2026

Eingangsart

12:14:00 Uhr

Probenmatrix

Mineralwasser

von uns entnommen

Probenehmer HIRN

Parameter	Einheit	Ergebnis	Methode	Lab	Grenzwert
-----------	---------	----------	---------	-----	-----------

Vorort Parameter

Probenahme
Mikrobiologie

freier Auslauf

DIN EN ISO 19458

Desinfektionsart

ohne

pH-Wert

6,85

DIN 38404-5

Wassertemperatur

°C

13,8

DIN 38404-4

Untersuchungsergebnis

KBE bei 20°C; 2 d	KBE / ml	0	MTV, Anlage 2	TS 20 (Richtwert)
KBE bei 20°C; 4 d	KBE / ml	0	SOP M 2332 ⁽¹⁾	TS
KBE bei 37°C; 1 d	KBE / ml	0	MTV, Anlage 2	TS 5 (Richtwert)

(1) nicht akkreditiert.

Spezielle Keimarten

E. coli	in 250 ml	negativ	SOP M 1124(a) HM i.A. MTV, Anlage 2	TS negativ
coliforme Bakterien	in 250 ml	negativ	SOP M 1124(a) HM i.A. MTV, Anlage 2	TS negativ
Fäkalstreptokokken	in 250 ml	negativ	MTV, Anlage 2	TS negativ
Pseudomonas aeruginosa	in 250 ml	negativ	SOP M 1124(b) HM i.A. MTV, Anlage 2	TS negativ
Sulfitreduzierende sporen. Anaerobier	in 50 ml	negativ	MTV, Anlage 2	TS negativ

Seite 1 von 2

Flörsheim (Quellen Bad Weilbach)
66-156/2025

Prüfbericht Nr. 8121385
Auftrag 7826050 Probe 260477116

Seite 2 von 2
23.07.2026

Beurteilung

Untersuchungs-/Bewertungsgrundlage:

Mineral- und Tafelwasserverordnung auf Grundlage der EU Direktive in der jeweiligen aktuellen Fassung

Die untersuchten Parameter entsprechen den gestellten Anforderungen.

Die Probenbezeichnung basiert auf Angaben des Kunden. Loskennzeichen werden vom Kunden bereitgestellt oder von der Verpackung übernommen. Weitere vom Kunden stammende Informationen im Prüfbericht sind mit * gekennzeichnet.

Die Laborstandorte mit den entsprechenden Akkreditierungsverfahrensnummern der SGS-Gruppe Deutschland und Schweiz gemäß den oben genannten Kürzeln sind aufgeführt unter
https://sgs-institut-fresenius.de/fileadmin/Media/Allgemein_Unternehmen_Karriere/Akkreditierungen_Zulassungen/laborstandortkuerzelsgs.pdf

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH

i. A. Dr. Eva Manteufel
Customer Service Consultant Beverages

Zusammenfassung der verwendeten Prüfmethoden:

DIN 38404-4	1976-12
DIN 38404-5	2009-07
DIN EN ISO 19458	2006-12
MTV, Anlage 2	2023-06
SOP M 1124(a) HM i.A.	(MALDI/Vitek, Inkubation 36 h)
MTV, Anlage 2	2021-01
SOP M 1124(b) HM i.A.	(MALDI/Vitek)
MTV, Anlage 2	2021-01
SOP M 2332	02/2022

*** Ende des Berichts ***

Dieses Dokument wurde von der Gesellschaft im Rahmen ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen erstellt, die unter <https://www.sgs.com/de-de/agb> zugänglich sind. Es wird ausdrücklich auf die darin enthaltenen Regelungen zur Haftungsbegrenzung, Freistellung und zum Gerichtsstand hingewiesen. Dieses Dokument ist ein Original. Wenn das Dokument digital übermittelt wird, ist es als Original im Sinne der UCP 600 zu behandeln. Jeder Besitzer dieses Dokuments wird darauf hingewiesen, dass die darin enthaltenen Angaben ausschließlich die im Zeitpunkt der Dienstleistung von der Gesellschaft festgestellten Tatsachen im Rahmen der Vorgaben des Kunden, sofern überhaupt vorhanden, wiedergeben. Die Gesellschaft ist allein dem Kunden gegenüber verantwortlich. Dieses Dokument entbindet die Parteien von Rechtsgeschäften nicht von ihren insoweit bestehenden Rechten und Pflichten. Jede nicht genehmigte Änderung, Fälschung oder Verzerrung des Inhalts oder des äußeren Erscheinungsbildes dieses Dokuments ist rechtswidrig. Ein Verstoß kann rechtlich geahndet werden.

Hinweis: Die Probe(n), auf die sich die hier dargelegten Erkenntnisse (die "Erkenntnisse") beziehen, wurde(n) ggf. durch den Kunden oder durch im Auftrag handelnde Dritte entnommen. In diesem Falle geben die Erkenntnisse keine Garantie für den repräsentativen Charakter der Probe bezüglich irgendwelcher Waren und beziehen sich ausschließlich auf die Probe(n). Die Gesellschaft übernimmt keine Haftung für den Ursprung oder die Quelle, aus der die Probe(n) angeblich/tatsächlich entnommen wurde(n).